

# Wächtersbacher

wächtersbach  
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 7/17 • 58. Jahrgang  
8. April 2017



## Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information  
Menüservice, Hausnotruf-Dienst  
und vieles mehr...

☛ Sie erreichen uns unter:  
Telefon 06053.600660 • Mobil 0171.1608529



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

Kreisverband  
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

**Wir sind  
für Sie da.**

Ambulanter Pflegedienst  
Wächtersbach  
Obertor 4  
63607 Wächtersbach

## LUST AUF ABNEHMEN?



mit  
figur<sup>o</sup>scout



AktiVita

Wächtersbach 1517

Sprechstunden

Mo 10.00 Uhr  
Di 18.00 Uhr



in 8 Wochen

5 - 8 kg weniger

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist Frühling. Die Tage werden wieder länger und vor allem wärmer. Aktuell sind gerade auch hier im Lande Osterferien. Eigentlich doch ganz viele Gründe um gut gelaunt durch die Tage zu stapfen? Aber oftmals weit gefehlt.

Immer mehr beobachte ich, wie wenig Zeit die Menschen haben... Sie hetzen von Termin zu Termin - schlecht gelaunt, genervt, teilweise aggressiv. Und das völlig wetterunabhängig.

Na, haben Sie sich selbst gerade erkannt? Mein Vorschlag: Einfach mal Fünfe gerade sein lassen... gelassener werden und sich vor allem an den kleinen Dingen erfreuen. Darüber freuen, wenn morgens der Wecker klingelt, denn, man kann aufstehen! Viele Menschen können das nicht mehr, würden es aber gerne. Einfach mal die Sicht der Dinge ändern.

Gerade jetzt, kurz vor Ostern, mal die Familie schnappen und sich eine kleine Auszeit gönnen und die Nähe zu seinen liebsten genießen. Zu oft vergessen wir in unserem hektischen nervtötenden Alltag was wirklich zählt. Gerade jetzt ist die Chance, es wieder neu für sich zu entdecken. Die Natur erblüht erneut und die vielen Vögel zwitschern ihre Liedlein, die Spechte klopfen im Wald. Wunderschön, wenn man mal bewusst darauf achtet.

Zum Thema Ostern noch in eigener Sache: Wir, der Verkehrs- und Gewerbeverein, füllen 50 Osternester und verstecken sie in den Läden der Wächtersbacher Altstadt. Am Ostersonntag, 15. April, können sie von den Kindern gesucht werden. Machen Sie mit Ihren Kids einen schönen Spaziergang durch die Altstadt und versuchen Sie eines der Nester in den Schaufenstern zu finden. In jedem siebten Osternest versteckt sich noch eine zusätzliche kleine Überraschung, die dann am Dienstag (18. April) bei uns im Büro, Am Schlossgarten 1, abgeholt werden kann. Ich bitte Sie darum, fair zu bleiben. Jedes Kind (bis 14 Jahre) bitte nur ein Osternest. Schliesslich sollen ja möglichst viele Kinder die Chance auf ein Nest bekommen und sich darüber freuen!

Ich wünsche Ihnen eine schöne entspannte Osterzeit und eine fröhliche Osternester-Suche.

Ihre  
Verena Kohler





## Tagespflege - Die Alternative zum Pflegeheim

- Fahrdienst mit „Tür zu Tür“-Begleitung
- Komplettetagesverpflegung
- Betreuungsangebote inklusive
- Bewegung und Unterhaltung
- kostenfreier Schnuppertag
- Pflege

Hinsichtlich der Kosten gibt es Zuschüsse von der Pflegekasse. Wir beraten Sie kostenlos.

**Evangelische Tagespflege Birstein**  
Rosengarten 2 a · 63633 Birstein · Telefon (06054) 421

# AUMÜLLER

## IMMOBILIEN

- Wertermittlung - Vermietung - Verkauf -

Ihre Immobilienberaterin vor Ort  
**Enesa Aumüller**

Bachstraße 4 · 63607 Wächtersbach  
Tel.: 0 60 53-60 91 93 · Mobil: 0173-517 84 26  
ea@aumueller-immobilien.de · www.aumueller-immobilien.de

### Musikzug Wächtersbach und Turnverein Wächtersbach laden ein: **Maifeier im Musikgarten**

**Wächtersbach.** Getreu dem Motto „Nach dem Wandern nicht lange warten, bei Bier und Gegrilltem zum Musikzug in den Garten“ laden die Wächtersbacher Traditionsvereine alle Wanderer und Ausflügler am Montag, 1. Mai, zum Verweilen oder einer zünftigen Rast in den idyllischen Musikgarten mit Grill und Bierbrunnen ein. Von 12.30 bis 15 Uhr sorgt der Musikzug Wächtersbach, und von 15 bis 17 Uhr die Kolpingkapelle Westgrund für die musikalische Unterhaltung. Der Musikgarten

befindet sich neben der ehemaligen Brauerei an der Wittgenborner Straße. Der Eintritt ist frei, Tischreservierungen erbeten bei Stephan Muck, Tel.: 06053-2012.

### ADRETT-REINIGUNG

#### Angebot April

1 Wollmantel  
gereinigt und gebügelt  
nur 10,- €

Bachstraße 3 · Telefon (0 60 53) 18 60  
H. Gehringler · Wächtersbach-Altstadt

# Die Gartenfee

## Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider  
Tel : 06053 – 4795  
Mobil : 0171 – 45 26 27 4  
Fax : 06053 – 4790

gartenfeewach@aol.com  
www.diegartenfee.de

Zaunbau  
Baumfällarbeiten  
Heckenschnitt  
Kehrdienst  
Winterdienst  
Mäharbeiten  
Beregnungs- und  
Bewässerungsanlagenbau  
Neuanlagengestaltung



Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!

### Zum Titel:

Wie bereits seit vielen Jahren, haben die Wächtersbacher Landfrauen den Brunnen vor dem Heimatmuseum wunderschön östertlich geschmückt. Vielen Dank für diesen tollen Einsatz.

(Foto: Verena Kohler)

Bitte beachten Sie auch unsere Beilage vom Tennisclub Rot-Weiß Wächtersbach und für die Innenstadt vom Restaurant „Da Simco“ (Bürgerhaus).





**Reinigungsservice**  
**SUSI**  
SCHNELL UNABHÄNGIG SAUBER INDIVIDUELL

- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb  
Telefon 0 60 52 - 55 14 · Mobil 0152 - 09 43 61 82  
info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de



**becker** HBMG  
**Heizöl & Diesel**  
www.becker-heizoel.de

Muß Heizöl ran,  
ruf Becker an!

Industriestraße 37 \* 63607 Wächtersbach \* 0 60 53 / 6 13 00

## Kinder des „Kindertreffs Schatzinsel“ verschönern ihren Außenbereich Kleine Frühlings-Gärtner in Aktion

**Wittgenborn.** Pünktlich zum Frühlingsanfang hält auf der „Spielberger Platte“ der Frühling Einzug! Gemeinsam mit einigen Kindern startete Nadine Schneider vom Elternbeirat des Kindergartens in Wittgenborn eine große Pflanzaktion. Mit bunt bepflanztene Kübeln und Deko verpassten sie den beiden Eingangsbereichen des Kindergartens einen einladenden, frühlingshaften Look. Nun heißt es für die Kinder, die herrlich herausgeputzten Pflanzkübel mit Primeln und Co. fleißig zu hegen und zu pflegen, so dass alle noch lange ihre Freude daran haben werden. Die Eltern und Erzieher

haben ebenso sehr ihre Freude daran wie die Kinder und bedanken sich für diese tolle Idee!



Jetzt macht das  
**Schenken**  
noch mehr Freude



shoppi shoppi shoppi shoppi

5 10 20 50 €

Das Waschenbacher Shopping Card ist erhältlich in Wertmengen jeweils 5, Euro, 10, Euro, 20, Euro und 50, Euro bei allen Waschenbacher Geschäftspartnern der Kindertagesstätte Schatzinsel, der Vll Bank Markt-Groß-Stationen eG, Doro-Print (Horn-Kapelle 12), Büro Appl (Lindenberg 1) und im Einzelhandel der Untergangener 11.

wächtersbach | ächt | vielseitig

## Landfrauenverein Wittgenborn Jahreshauptversammlung im Dorfgemeinschaftshaus

**Wittgenborn.** Der Landfrauenverein Wittgenborn lädt seine Mitgliederinnen zur Jahreshauptversammlung am 21. April, 19 Uhr, ins DGH ein. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.



**Tele-Taxi Rößner**  
Wächtersbach  
0 60 53  
**600 600**

Fax: 0 60 53-600 000  
taxi-waechtersbach@tele-taxi-roessner.de

- FLUGHAFEN-TRANSFER**
- KURIER- und ZUBRINGERFAHRTEN**
- DIALYSE-; CHEMO-; BESTRAHLUNGS- +**
- KRANKENHAUSFAHRTEN**

# Probier's mal mit Tennis!

Spaß und Bewegung für jedes Alter.



**TENNIS ROCKT.**

Wir freuen uns auf dich!   
[tc-waechtersbach.de](http://tc-waechtersbach.de)



## Sonntag, 16. April: Dem Biber auf der Spur

**Jossgrund.** Zu einer spannenden Biberexkursion lädt Naturparkführer Rudolf Ziegler für Sonntag, 16. April, ein. Gemeinsam schaut sich die Gruppe Biberburg, Biberdamm und vom Biber gestaltete Landschaften an. Kinder sind bei der Führung herzlich willkommen. Treffpunkt ist um 10 Uhr, auf dem Parkplatz an der B 276 zwischen Biebergemünd-Wirtheim und der Autobahnauffahrt Bad Orb vor der Firma Engelbert Strauss (von Richtung Bad Orb kommend). Von dort aus geht es gemeinsam zum Biberrevier. Kosten: 3,- Euro/Person, Dauer: ca. drei Stunden. Festes Schuhwerk mitbringen. Anmeldungen werden von Naturparkführer Rudolf Ziegler, Tel.: 06051-73987, oder in der Geschäftsstelle des Naturparks Hessischer Spessart, Georg-Hartmann-Straße 5-7 in Jossgrund-Burgjoß, unter Tel.: 06059-906783 oder per E-Mail an [info@naturpark-hessischer-spessart.de](mailto:info@naturpark-hessischer-spessart.de) entgegen genommen. Infos: [www.naturpark-hessischer-spessart.de](http://www.naturpark-hessischer-spessart.de).



## Samstag, 22. April, 15 Uhr, Treffpunkt an der ehemaligen Brauereizufahrt am Ortsausgang Richtung Wittgenborn: Vom Fußpfad zur Landstraße - Der Herzgraben einst und jetzt

**Wächtersbach.** Am Samstag, 22. April, findet dieser heimatkundlich-heimatgeschichtlicher Spaziergang mit Gerhard Jahn statt. Etwa 500 Meter ist sie lang, die heutige Herzgrabenstraße, die sich von der „Steinernen Brücke“ am Ortsausgang von Wächtersbach bis hinab zur Einmündung in die Gelnhäuser Straße erstreckt. Bei dem Spaziergang kommt eine Fülle interessanter Details zum früher noch offenen Bachverlauf sowie zur Geschichte vieler Häuser entlang der historischen Stadtmauer zur Sprache. Erinnerungen an

Schneidermeister Christian Hain, die wechselvolle Geschichte des Hatzfeldschen Hofes im Laufe der Jahrhunderte (z.B. Geburtshaus von Friedrich-August Genth), das ehemalige ev. Pfarrhaus, die alte Schule von 1838, der frühere Zimmerplatz, einst auch Wächtersbacher Festplatz und Standort bedeutender Viehmärkte sind unter anderem Themen des etwa zweistündigen Spaziergangs. Er führt auch zurück in die Entstehungsgeschichte dieser heute wichtigen Verkehrsverbindung.

## Überprüfung der Grabsteine in Wittgenborn

**Wächtersbach.** Die Friedhofsverwaltung Wittgenborn teilt mit, das am Samstag, 6. Mai, ab 8 Uhr, die Grabsteine auf dem Friedhof in Wittgenborn auf ihre Standsicherheit überprüft werden. Die Prüfung wird von der Firma Reber, Gelnhausen durchgeführt. Angehörige und Nutzungsberechtigte

der Grabstätten können gerne an dieser Überprüfung teilnehmen. Sollten Fragen bestehen, können sich Nutzungsberechtigte gerne an das Gemeindebüro (Tel.: 06053-707780) oder an den Ansprechpartner in Wittgenborn Stephan Muck (Tel.: 06053-2012) wenden.

## KLEINANZEIGEN

**Damen-Trekkingrad zu verkaufen!** Hercules Street XT H27, Rahmen 53 cm, Rad 28“, 27 Gänge, Farbe Alu, Sattelfed., Vorradfed., Hydr. Bremsen, Gepäckträger, NP ca. 1.000,- €. Gut erhalten für 150,- €. Tel.: 06053-2538.

**Familie sucht Baugrundstück** von privat direkt in Wbach zu kaufen. Tel.: 0151-53972632 od. 0151-64539609.

**Krankenpflegerin bietet 24-Stunden-Betreuung.** „Wenn Sie alleine sind oder Hilfe benötigen, ich bin für Sie da.“ Tel.: 0151-63148297.

## Angelfreunde Erdekaute Wittgenborn-Wbach e.V. Geräucherte Forellen zu Ostern

**Wittgenborn.** Die Angelfreunde Erdekaute bieten in diesem Jahr wieder zu Ostern frisch geräucherte sowie frisch geschlachtete Forellen an. Nähere Informationen finden Interessierte auf der Homepage [www.angelfreunde-erdekaute.de](http://www.angelfreunde-erdekaute.de). Die Forellen können am Gründonnerstag 13. April, ab 14 Uhr, im Autohaus Mandel (Wittgenborn) abgeholt werden.

Es wird um verbindliche Voranmeldung bis spätestens Samstag, 8. April, unter Telefonnummer 06053-2033 oder 0151-42408218 gebeten.



## Die Betontankstelle

Frischbeton ab 0,15 cbm  
Kies / Sand / Schotter / Splitte /  
gesiebter Mutterboden  
Rindenmulch & Holzhackschnitzel  
Annahme von Wurzeln  
und Grünschnitt

Schöner Bühl 3 · 63628 Bad Soden-Salmünster  
Tel.: 0 60 56-779 05 82 · Mobil: 0176-20 45 68 29  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 6.30 bis 16.30 Uhr und Sa.: 7 bis 13 Uhr

Wir wünschen allen Lesern, Kunden,  
Freunden und Bekannten

ein schönes  
*Osterfest*



**wächtersbach**  
Verkehrs- und Gewerbeverein

**[ächt]** vielseitig

Am Schlossgarten 1  
Telefon: 0 60 53-92 13  
info@vgv-waechtersbach.de

Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr.: 9 bis 12.30 Uhr  
Mo. & Do.: 14.30 bis 18.30 Uhr

## Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur  
Jahreshauptversammlung herzlich ein.

**Termin: Donnerstag, 20. April, 19.30 Uhr**  
Ort: TVW Vereinsheim „Alte Schule“

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit der Versammlung
3. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2016
4. Jahresberichte
5. Kassenbericht 2016
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahlen
9. Haushaltsplan 2017
10. Anträge
11. Mitteilungen und Anfragen

Anträge zur Hauptversammlung müssen bis zum 13. April in der Geschäftsstelle, Marktplatz 6 eingegangen sein. Die endgültige Tagesordnung wird bis spätestens 18. April im Aushang der Geschäftsstelle des Turnvereins bekannt gemacht.

Mit Turner- und Sportgruß  
Kai Löwe      Jürgen Berger      Claudia Kuschel  
1. Vorsitzender      2. Vorsitzender      Geschäftsführerin

**Turnverein 1906 e. V.**  
**Wächtersbach**

TVW Ein Verein in Bewegung





# Wächtersbach-Info

**Bekanntmachungen  
der Stadt Wächtersbach**

**Ausgabe 8. April 2017**

**Herausgeber:  
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach**

## **Bürgermeister Andreas Weiher informiert über die weiteren Schritte zur Planung einer Sommerbühne Sommerbühne: Konkrete Planungen erst nach Beschlüsse der Gremien**

**Wächtersbach.** Bürgermeister Andreas Weiher sieht große Chancen in der Errichtung einer Sommerbühne im Main-Kinzig-Kreis (MKK); nicht nur für Wächtersbach, sondern für die gesamte Region. Mit den konkreten Planungen, bei denen besonders die Altstadtbewohner und die Wächtersbacher Vereine eingebunden werden sollen, werde erst nach den Grundsatzbeschlüssen der politischen Gremien in Kreis und Stadt begonnen. „Der Bedarf nach einer Sommerbühne im östlichen MKK ist für mich unumstritten, dies erkenne ich besonders an den vielen positiven Rückmeldungen zu dem Vorhaben des Landrates, die ich sowohl in der Tagespresse, als auch in den sozialen

*Medien wahrgenommen habe“, so Bürgermeister Andreas Weiher. Sie biete eine Chance für alle kulturtreibenden Vereine und die Besucher der Anlage. Nicht zuletzt können auch die Wirtschaft und der Tourismus in den umliegenden Kommunen von einer solchen Einrichtung profitieren. Diese insgesamt positiven Aussichten seien auch die Gründe, weshalb sich bereits viele Bürgermeister und Unternehmen im MKK sehr positiv zu diesem Projekt geäußert haben. „Besorgnisse im Zusammenhang mit der Sommerbühne kann ich verstehen. Sie wird in der Tat Einfluss auf unsere Altstadt und den Schlosspark nehmen. Für Spekulationen zur konkreten Konzeptionierung ist es*

*an dieser Stelle aber sicherlich noch zu früh“, erklärt Weiher weiter. Auch sollte eine künftige inhaltliche Erörterung nicht durch persönliche Angriffe und voreilige Schlussfolgerungen belastet werden. Auch die bisher kommunizierten Skizzierungen und Visionen seien hierfür nicht geeignet, da diese der Machbarkeitsstudie entspringen, welche seinerzeit vom Kreis in Auftrag gegeben wurde. Diese Studie sollte die Frage beantworten, ob, und wenn ja, an welchem Standort im Kreis eine solche Bühne vom Grundsatz her überhaupt realisierbar sei. „Dass Wächtersbach schließlich als einzige mögliche Kommune übrig geblieben ist, freut mich als Bürgermeister unserer Stadt natürlich sehr.“*

Er sichert aber bereits jetzt schon zu, dass die Bürger in den Planungsprozess eingebunden werden. Dies könne im Rahmen des Projektes „Stadtumbau“ geschehen, in dem bereits eine Bürgerbeteiligung vorgesehen ist. „Eine Arbeitsgruppe in diesem Projekt wird sich dabei mit der Entwicklung des Schlossparks beschäftigen, wo neben allen anderen Ideen zum Schlosspark auch die Sommerbühne näher diskutiert werden kann.“ Nähere Informationen zum Verfahren der Bürgerbeteiligung im Rahmen des „Stadtumbaus“ würden in den nächsten Tagen über die Presse veröffentlicht. Es sei aber auch für Sommerbühne ein gesonderter Beirat denkbar, der mit interessierten Bürgerinnen und Bürger, insbesondere mit den Anwohnern und mit Vertretern der von der Kulturbühne in Wächtersbach betroffenen Vereine besetzt ist. „Unabhängig von der Art der Beteiligung ist es aber selbstverständlich, dass sämtliche Rahmenbedingungen, also Anwohner, Lärmimmission, Schlosspark, Denkmal- und Naturschutz, Parkplätze, Brauereigelände usw., bei den Planungen berücksichtigt werden“, unterstreicht der Bürgermeister.

In dieser Studie seien zwar bereits viele Rahmenfaktoren berücksichtigt worden. So wurde beispielsweise schon festgestellt, dass die Ausrichtung der Bühne nur in Richtung Stadtwald erfolgen kann, damit die Hanglage zur Schallminimierung genutzt werden könne. „Dennoch möchte ich klarstellen, dass die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie noch keine fertigen Bauplanungen darstellen, bei denen zur tatsächlichen Realisierbarkeit sämtliche Einflussfaktoren berücksichtigt werden müssen.“

Der Bürgermeister und der Landrat werden in Kürze einen Info-Abend für die Anwohner der Altstadt und die betreffenden Vereine veranstalten. Neben den Informationen über die weiteren Schritte, erhalten die Anwohner und Vereine bereits an diesem Infoabend die Gelegenheit, ihre Besorgnisse, die bei Planungen berücksichtigt werden müssen, mitzuteilen. Die schriftliche Einladung zum Info-Abend erfolgt in den nächsten Tagen.

Die Zeit für solche Planungen sei dazu auch noch nicht „reif“. Zu allererst müsse der Kreistag am 5. Mai erst einmal beschließen, dass der Main-Kinzig-Kreis die Investitionskosten in Höhe von rund 1,8 Millionen Euro auch übernehmen werde. „Sollte dies der Fall sein, wird im zweiten Schritt im Stadtparlament beschlossen, ob wir diese Kreistags-Entscheidung auch annehmen werden“. Erst wenn auch Wächtersbach zugestimmt habe, würde mit den konkreten Planungen begonnen.

„Bei allen berechtigten Bedenken, sollte man jedoch die Chancen für Wächtersbach sehen. Wollen wir dem schleichenden Niedergang der Altstadt zusehen oder durch attraktive Veranstaltungen in den Sommermonaten die Altstadt beleben und Wächtersbach damit nachhaltig stärken!?“

„Letztlich gehört es auch zu meiner Pflicht als Bürgermeister, eine detaillierte Prüfung der Umsetzbarkeit der Sommerbühne vorzunehmen. Wenn uns seitens des Kreises hierfür rund 1,8 Millionen Euro kostenneutral für die Investition zur Verfügung gestellt werden, wäre es schlichtweg falsch, ohne nähere fachliche Prüfung das Projekt abzulehnen. Zu verschenken haben wir schließlich auch nichts“, erklärt der Bürgermeister.

**Anmeldungen sind ab sofort möglich –  
schnell anmelden, begrenzte Plätze!**

## **Wächtersbacher Ferienspiele von Montag, 3. bis Sonntag, 9. Juli**

**Wächtersbach.** Traditionell finden in der ersten Woche der hessischen Sommerferien die Wächtersbacher Ferienspiele statt. Dazu können ab sofort alle Wächtersbacher Kinder, die derzeit die erste bis fünfte Klasse besuchen, angemeldet werden. Die Informationen und Anmeldeunterlagen stehen auf der Homepage der Stadt Wächtersbach unter der Rubrik Kinder / Jugend – Ferienspiele zum Download bereit. Diese sind ebenfalls im Bürgerservice im Rathaus zu bekommen und sie können per Mail zugeschickt werden. Interessierte senden hierzu ihre Anfrage bitte an [jugend@stadt-waechtersbach.de](mailto:jugend@stadt-waechtersbach.de). Aufgrund der sehr frühen Sommerferien hat die Jugendpflege der Stadt Wächtersbach, wie auch viele umliegende Kommunen, das Problem, ausreichend Betreuer für die Ferienspiele zu finden. Derzeit werden in den Vorbereitungstreffen der Uffbasser konzeptionelle Veränderungen besprochen, um auch mit einer geringeren Zahl an Uffbassern diese stattfinden lassen zu können. Dies bedeutet, dass die Gesamtteilnehmerzahl in diesem Jahr geringer ausfallen wird und dies mit der Reduzierung der Altersklassen der Teilnehmer auf die erste bis fünfte

Klassen versucht wird, aufzufangen. Die Eltern der Vorschulkinder können auf das Angebot der Notdienstbetreuung in den Kindergärten zurückgreifen und haben somit die Möglichkeit, ihre Urlaubsplanung bestehen zu lassen. Für die älteren Kinder gibt es während der ersten Ferienwoche leider kein Betreuungsangebot der Stadt Wächtersbach. Neben diesen organisatorischen Veränderungen in der Vorbereitung erarbeiten die Uffbasser viele spannende Programmpunkte für die teilnehmenden Kinder. Es werden unterschiedliche Kreativ- und Workshop-Angebote an den beiden Standorten, ein Ausflug ins Wächtersbacher Freibad sowie die Spiele im Park vorbereitet. Als neue Angebote werden in diesem Jahr ein ganztägiges Geländespiel von den Uffbassern und weiteren Helfern sowie Schnupperangebote von Wächtersbacher Vereinen für die Kinder angeboten. „Schon heute gilt es den Uffbassern ein großes Lob auszusprechen. Sie sind es, die die Ferienspiele alljährlich möglich machen, weil sie immer wieder neue Ideen und viel Zeit und Energie in diese Woche stecken“, so Eva Mainka von der Jugendpflege der Stadt Wächtersbach.

**[www.waechtersbach-online.de](http://www.waechtersbach-online.de)**

# Landrat Erich Pipa übergibt Baugenehmigung an Bürgermeister Weiher Offizielles / Öffentliches Zeichen zum Start der Restaurierung Schloss Wächtersbach Schloss Wächtersbach: Großes Interesse an symbolischer Grundsteinlegung



**Wächtersbach.** Bürgermeister Andreas Weiher verlas die Urkunde und legte diese gemeinsam mit Landrat Erich Pipa in die Zeitkapsel ein – mitsamt einem GT, einer GNZ, einer Heimatzeitung, einem Satz Euro-münzen sowie der Baugenehmigung. Feierlich wurde die Zeitkapsel dann im zukünftigen Foyer des Schlosses in eine Mauernische eingebracht. Zuvor hatte Bürgermeister Andreas Weiher, Landrat Erich Pipa und Pfarrerin Beate Rilke vor mehr als 200 Gästen im Schlossgarten auf der Gartensaalterrasse die Grußworte gesprochen. Es herrschte herrliches Frühlingswetter und so hatten sich zu den geladenen Gästen eine große Anzahl Wächtersbacher Bürger eingefunden, um dieses wichtige

Ereignis mitzuerleben. Begleitet wurde die Feierstunde vom Quartett „Ton-in-Ton“ mit den Blaumeiser-Brüdern, die zur Freude der Gäste das berühmte Lied „Es ist so schön in Wächtersbach“ spielten. Bürgermeister Andreas Weiher ging nach der Begrüßung der großen Gästeschaar insbesondere noch einmal auf die wechselhafte Geschichte des Schlosses und seiner Nutzung ein. Großes Lob spendete er dabei an die vielen Akteure, welche bereits seit rund zwei Jahren intensiv geplant, gearbeitet und organisiert hatten. Allwöchentlich finden Baubesprechungen mit den beteiligten Firmen, Architekten und Technikern statt. Die Restaurierung eines solch bedeutenden Gebäudes sei nicht



so einfach und finde nicht, wie ein Neubau, auf dem Reißbrett statt. In den 800 Jahren seines Bestehens habe jede Generation gewerkelt und gebaut – und die letzten Jahrzehnte hat der Zahn der Zeit doch sehr intensiv am Schloss genagt. Doch die Vorarbeiten seien allesamt gut gelungen – auch durch Globus bereits, von dem die Stadt Wächtersbach das Schloss weitestgehend „entkernt“ erworben hatte.

Der Dank des Bürgermeisters ging auch an die Akteure, die es in jüngster Zeit ermöglicht hatten das anliegende Areal mit Brauerei zu erwerben. Man sei sehr froh darüber – und mit Hilfe der Fördermöglichkeiten aus dem Städtumbauprogramm des Landes Hessen werde es in den nächsten zehn Jahren eine Belebung des gesamten Areals geben, die mit Zuschüssen von mehreren Millionen unterstützt werden.

So sei die Feier heute ein höchst emotionaler Termin. Man stehe an der Quelle Wächtersbachs, hier sei Wächtersbach entstanden. Endlich ist es soweit – packen wir es an. Landrat Erich Pipa hob die Bedeutung Wächtersbachs an einigen Beispielen heraus – so sei es die Messe Wächtersbach und einige weitere markante Veranstaltungen im Laufe des Jahres. Und natürlich

Wächtersbachs Geschichte. Er ging auch kurz auf die geplante Sommerbühne ein. Dazu sagte er: „Alles wird gut!“ Bei der Aushändigung der Baugenehmigung an Bürgermeister Weiher scherzte er, er habe ja nun mitbekommen, wie lange schon im und am Schloss „geschafft“ worden wäre. Mit der heutigen Übergabe werde somit dem Schwarzbau ein Ende gemacht. Und mit der Gebührenberechnung habe sich der MKK auch sehr zurückgehalten und sei der Stadt Wächtersbach gegenüber gnädig gewesen.

Pfarrerin Beate Rilke sagte: Es braucht viel, um solch ein Projekt zu bauen. Es braucht Menschen: Handwerker, Macher und Planer. Und so möge Gottes Segen auf ihnen liegen, vor allen Dingen auch im Baustellenalltag.

Gemeinsam ging es dann ins Schlossfoyer zur Platzierung der Zeitkapsel. Viele der Gäste nahmen die Möglichkeit wahr und wollten den historischen Moment erleben und einen Blick ins Schloss werfen. Bei schönstem Frühlingswetter gab es dann bei Musik, Wächtersbacher Bürgerbräu und einer deftigen Kartoffelsuppe noch einen schönen Ausklang einer bedeutenden Zeremonie.



## Bürgermeister Weiher überzeugt sich selbst vor Ort Neuer Zaun auf dem Friedhof Aufenau

**Aufenau.** Auf dem Friedhof in Aufenau wurde in den letzten Tagen ein neuer Zaun errichtet. Die dort vorhandene Fichtenhecke war in die Jahre gekommen und bereits sehr in Mitleidenschaft gezogen. Deshalb entschloss sich die Friedhofsverwaltung in Absprache mit dem Ortsbeirat, die Hecke zu entfernen und dort einen Doppelstabmattenzaun zu errichten. Es sind bereits positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung an die Friedhofsverwaltung herangetragen worden, dass der neue Zaun „wunderbar“ aussehe.

Auch Bürgermeister Weiher machte sich selbst ein Bild vor Ort und begutachtete den neuen Zaun. Er sagte dazu: „Nicht nur optisch, sondern auch praktisch ist der neue Zaun eine prima Investition. So ist auch ein Schutz vor möglichem Wildverbiss gegeben.“

Auch auf dem Friedhof Neudorf wird derzeit eine neue Zaunanlage errichtet. Der dortige „Friedhofsausschuss“ macht es sich zur Aufgabe, den Friedhof nezugestalten. Ein erstes Projekt hierfür ist die Aufstellung der neuen Zaunanlage.





## Erste Hilfe Kurs für die Vorschüler der Elisabeth-Curds-Tagesstätte

**Wächtersbach.** Beim Erste Hilfe Kurs für die Vorschüler der Elisabeth-Curds-Tagesstätte in Wächtersbach geht es nicht darum, eine Vielzahl von medizinischen Maßnahmen zu erlernen, die schwierig auszuführen sind. Es geht vielmehr darum, die Kinder zu ermutigen, sich etwas zu trauen, Vorsorgemaßnahmen zu treffen und um das richtige Verhalten in einer Notsituation.

Jährlich kommt Werner Schultheiß vom Roten Kreuz mit einer Menge kleiner Verbandpäckchen und Pflastern an zwei Tagen in die Wächtersbacher Elisabeth-Curds-Tagesstätte für den Erste Hilfe Kurs für Kinder. Zunächst wird den Kindern erklärt, was die Erste Hilfe überhaupt bedeutet und wann diese zum Einsatz kommt. Ihr Interesse daran zeigen die Kleinen dann während der praktischen Übungen. Eine angenommene Wunde verbinden sie sich gegenseitig mit den sterilen Verbandpäckchen und schnell hat jedes der Kinder einen gut sitzenden Verband irgendwo an Arm oder Bein. Sogar einen kniffligen Fingerkuppenverband und die Handhabungen von Pflastern machen die Vorschüler zum Kinderspiel. Weiterer wichtiger Punkt ist das richtige Verhalten in einer Notsituation. Wie setze ich richtig einen Notruf ab? Welche Nummer ist zu wählen? Wie

muss ich mich am Telefon melden? Werner Schultheiß, der 40 Jahre hauptberuflich beim Roten Kreuz arbeitete und davon über die Hälfte als Ausbildungsleiter im Einsatz war, weiß genau wie er die Kleinen ermutigen kann in einer solchen Ausnahmesituation zu handeln. Bei der Frage, was eine Bewusstlosigkeit ist, wird es nochmal richtig spannend. Denn hier üben die Kinder sogar die stabile Seitenlage. Und dass für die Ausübung keiner zu klein ist, dass wird deutlich, als Herr Schultheiß, der sämtliche Kindergärten im Umkreis für diese Kurse ehrenamtlich aufsucht, selbst den Bewusstlosen spielt. Das kleinste Kind wird aus der Gruppe gebeten, den Bewusstlosen Erwachsenen in die stabile Seitenlage zu bringen, die Leben retten kann, und siehe da – ohne Mithelfen des Bewusstlosen, schafft die Kleine es! Thematisiert wurde zudem Alltägliches wie Nasenbluten, Sonnen- und Insektenstich und es wurde darauf hingewiesen, wie wichtig es ist beim Radfahren etwa einen Helm zu tragen.

Als i-Tüpfelchen vermittelt der Erste Hilfe Kurs für Kinder neben all diesem Handwerkzeug noch wichtige Werte für eine Sozialkompetenz und macht die Arbeit von Werner Schultheiß zu einer wertvollen Sache!



Personalamtsleiter Martin Horst, Mitglied des FöVECT Michelle Schindler und Valentin, Vorsitzende FÖV Meike Ross und Alexander, Kita-Leiterin ECT Michaela Krone-Samer, Inhaberin firstposition Helen Seeber und Maxim, Bürgermeister Andreas Weiher, Kita-Leiterin Schatzinsel Manuela Thorenz sowie Studioleiterin firstposition Fabienne Urban.

## Tanzstudio „firstposition“ überreicht Erlös der Tanzbenefizgala an die Kindergärten in Wächtersbach „Der Weg zu den Sternen“ ertantzt 1.400,- Euro

**Wächtersbach.** Die Freude bei Michaela Krone –Samer und Manuela Thorenz war groß, als sie die beiden Schecks über je 700,- Euro für ihre Kindergärten in Empfang nehmen durften. Das Geld wurde bei der Benefiztanzgala des Tanzstudios im Februar in der Konzerthalle in Bad Orb „ertantzt“. Überreicht wurden die Spendenschecks von Helen Seeber, der Inhaberin des in Wächtersbach und Gelnhausen ansässigen Tanzstudios „firstposition“ sowie der Studioleiterin Fabienne Urban. Mit „Grand Hotel Modern - der Weg zu den Sternen“ war den rund 300 Tänzerinnen und Tänzern wieder eine atemberaubende Show, vollgepackt mit Ballett, Hiphop, Streetdance, Showdance & Ballett gelungen. Bürgermeister Andreas Weiher, Schirmherr der Veranstaltung, war nun auch bei der Spendenübergabe vor Ort. „Eine tolle Idee die Tanzbenefizgala. Das war ein großes Erlebnis für die Kinder in der Bad Orber Konzerthalle. Mit der heutigen Übergabe des Erlöses an unsere beiden städtischen Kindergärten hat „firstposition“ ein zweites Mal Freude bereitet, nämlich unseren Kindergartenkindern“ lobte er die Aktion und dankte herzlich für die finanzielle

Unterstützung - auch im Namen von Personalamtsleiter Martin Horst, den Kindergartenleiterinnen sowie den Vertreterinnen des Fördervereins. Er wünschte „firstposition“ für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit der Stadt.

Die Entscheidung den Erlös der Veranstaltung an die Elisabeth-Curds-Kindertagesstätte sowie die „Schatzinsel“ in Wittgenborn zu spenden fiel leicht. „Viele unserer jüngsten Tänzerinnen besuchen eben diese Kindergärten. So tanzen die Kinder praktisch für ihren eigenen Kindergarten.“ so Helen Seeber. „Ich freue mich, dass wir mit dem was wir am liebsten tun - dem Tanzen, zwei wunderbaren Einrichtungen in Wächtersbach eine Unterstützung geben können.“

Beide Kindergärten können die Spende gut gebrauchen. Die „Schatzinsel“ wird die bei den Kindern sehr beliebten Fahrzeuge im Außenbereich erneuern und erweitern. Für den Turnraum der Elisabeth-Curds-Tagesstätte wird ein Karussell angeschafft sowie zwei neue kleine „Racer“ für das U3 Betreuungsangebot, die auch für kurze Beinchen zum Fahren geeignet sind.

## Achtung: Betrügerische Anrufe

**Wächtersbach.** Die Stadtverwaltung Wächtersbach warnt die Bürgerinnen und Bürger vor betrügerischen Anrufen im Stadtgebiet, welche in den vergangenen Wochen schon in anderen Regionen und nun erstmals auch in Wächtersbach auftreten. Mehrere Bürgerinnen und Bürger schildern Anrufe einer gewissen Firma Hahn, die im Auftrag der Stadtverwaltung Wächtersbach Verträge zu Eigen-

stromversorgung abschließen soll. Die Anrufe erfolgten von einer Telefonnummer mit der Vorwahl von Frankfurt (069-525478966). Die Stadtverwaltung empfiehlt solche Telefonate sofort zu beenden und aufzulegen, da es sich offensichtlich um betrügerische Anrufe handelt. Wer bereits in die Falle getappt ist, der kann sich bei der Polizeistation Wächtersbach 06053-9111 melden.

**Wir nähen Ihre Ideen**



WIR SUCHEN SIE

Seit 1966 stehen die Wünsche unserer Kunden an erster Stelle. Für unser stetig wachsendes Unternehmen suchen wir ab sofort eine/-n

• Näher/in (Vollzeit)

**Wir wünschen uns:**

– Berufserfahrung (von Vorteil)	– gegenseitige Unterstützung
– gerne auch Quereinsteiger mit Geschick	– im Team
– gute Deutschkenntnisse	– selbstständige Arbeitsweise

Bei Interesse an einer langfristigen Beschäftigung freuen wir uns auf Ihre Bewerbung – gerne auch per E-Mail: [Info@gd-scheurich.de](mailto:Info@gd-scheurich.de)

GARDINEN-DESIGN SCHEURICH · Herr Dirk Scheurich

Industriestr. 9-11 · 63633 Birstein · Tel.: 0 60 54 - 90 92 851



## Kindergarten Regenbogen Wächtersbach Vorschulkinder lernen ihren Körper kennen

**Wächtersbach.** „Was gehört zu meinem Körper? Was ist ein Skelett? Woraus bestehen unsere Knochen? Was ist in unserem Körper?“... Diese und noch viel mehr Fragen wurden im Projekt „Mein Körper“ mit den Vorschulkindern bearbeitet. An einem Torso konnten die Kinder sehr real das Innere des Körpers, seine Organe, erforschen. Auch durch kleine Versuche, Arbeitsblätter, die Gestaltung eines eigenen Körperbuches, konnten sie selbst aktiv werden und ihre Kenntnisse anwenden. Mit der Geschichte von „Globi, dem roten Blutkörperchen“, Liedern und

einem Fingerspiel zum Thema, wurde den zukünftigen Schulkindern die Funktion ihres Körpers verdeutlicht. Mit vielen neuen Erkenntnissen und großem Spaß ging mal wieder eine erlebnisreiche Woche zu Ende. Zuvor beschäftigten sich die Schulanfänger schon mit Aktionen und Projekten wie „Eine Reise durch das Zahlenland“, einem Kunstprojekt, einer Waldwoche, uvm. Als nächstes steht nun der Besuch der Jugendverkehrsschule und das „Sicheres Verhalten im Verkehr“ auf dem Programm der Schulanfänger.

## VIA REGIA fotografiert und erzählt

**Wächtersbach.** Über Landschaften, Kultur, über Geschichte und viele Geschichten entlang der VIA REGIA durch Deutschland erzählt Werner Stüber, der die 1.000 Kilometer lange Strecke von Görlitz bis Saarbrücken erwandert hat, während seiner Fotoausstellung im Altstadtcafé in Wächtersbach. Hierfür gibt es drei Termine: Oster-Samstag, 15. April, 16 Uhr; Samstag, 22. April, 16 und 18 Uhr und am Samstag, 29. April, 16 und 18 Uhr.

Die Via Regia, die Kulturroute des Europarates, vorzustellen und in das Bewusstsein der Menschen zu

verankern, ist für den überzeugten Europäer Werner Stüber so wichtig wie nie zuvor. Als er mit seiner Partnerin die Etappen von Bahnhof zu Bahnhof von Fulda bis Frankfurt für einen „VIA-REGIA-Wanderführer für Alle“ testete, kehrten sie in Wächtersbach im Altstadt-Café ein. Bald kam man dort mit der Inhaberin, Christa Sakanek, ins Gespräch. Schnell äußerte Werner Stüber den Wunsch, im ansprechenden Ambiente des Cafés seine Fotos zeigen zu wollen, was ihm von Frau Sakanek spontan ermöglicht wurde.



## Erfolgreiche Medallenausbeute im Odenwald

**Wächtersbach.** Vergangenes Wochenende stand für die Kids des JCW der Rimbach-Pokal in der Nähe von Darmstadt auf dem Terminplan. Insgesamt machten sich der Trainer Torben Schmitt mit sechs Kids auf den Weg in Richtung Odenwald. Der Rimbach-Pokal zählt aufgrund seiner langjährigen Durchführung und mit seinen hohen Teilnehmerzahlen von bis zu 400 Kids an einem Tag zu den Mamutturnieren. In der Altersklasse U12 startet mit Celine Schäfer die aktuelle Kreismeisterin. Sie ist sicherlich auch eine der fleißigsten Wettkämpferin des JCW. Celine verlor in Rimbach leider ihren Finalkampf und wurde in der Endabrechnung in ihrer Gewichtsklasse zweite. Leo Sabinatz hatte ebenfalls wieder einen guten Tag. Seine ersten beiden Kämpfe gewann Leo souverän und musste sich leider nur seinem Finalgegner geschlagen geben. Leo wurde somit ebenfalls

mit dem zweiten Platz und der Silbermedaille belohnt. Mit Andre Kuhn, Benjamin Weber und Marlon Peetz gab es in der Altersklasse U12 noch drei weitere Bronzemedallien für das junge Team des JCW. In der Altersklasse U15 startete Luca Peetz. Luca ebenfalls wie Celine amtierender Kreismeister hatte erneut einen top Tag und siegte in allen drei Kämpfen vorzeitig mit seiner Spezialtechnik Uchi-Mata und belegte den ersten Platz. Der Trainer Torben Schmitt lobte die JCW Starter und die Verantwortlichen für die Durchführung einer Meisterschaft mit so vielen Startern an einem Tag. Nach zehn Stunden in der Halle ging wieder ein erfolgreicher Tag für das JCW-Team zu Ende. Weitere Informationen zu dem Judo und Ju-Jutsusport sowie dem Judo-Club-Wächtersbach finden Interessierte auf der Homepage unter [www.jc-wachtersbach.de](http://www.jc-wachtersbach.de)

Kompetenz in Sachen Fenster und Türen

**RIESER**  
Fenster



Kunststoff- und  
Alu-Fenster  
Rolläden  
Haustüren

Industriestraße 2  
63607 Wächtersbach  
Telefon 06053 6125-0

[www.rieser-fenster.de](http://www.rieser-fenster.de)



## Bad Orb „Leopold-Koch-Straße 3“

Hier entstehen 14 elegante Eigentumswohnungen in zeitgemäßer Architektur, für jedes Alter!

- 2 bis 5 Zimmer von 81 m<sup>2</sup> bis 151 m<sup>2</sup>
- schlüsselfertig zu Festpreisen
- Massivbauweise in Kalksandstein-Mauerwerk
- Tiefgarage
- Fenster mit 3-fach-Verglasung
- elektrische Rollläden
- Aufzug
- einzelraumgesteuerte Fußbodenheizung
- auf Wunsch altengerecht



Vertrieb durch:  
Wohma Immobilien  
Rathenaustr. 31  
63477 Maintal  
Tel.: 06181 497945  
E-Mail: info@wohma.de



„Joy Motion“ vom 1. Wächtersbacher Carneval-Verein (WCV) erzielt ersten Platz in Showtanzturnier

## Der Bergwinkel-Bembel-Wanderpokal hat ein Zuhause gefunden

**Schlüchtern/Wächtersbach.** Im dritten Jahr in Folge hat „Joy Motion“ im Gardetanz und Showtanz Pokalturnier um den Bergwinkel-Bembel-Wanderpokal des Wallrother Carneval-Clubs „WCC – Die Wellblooe“ die Kategorie Showtanz für sich entscheiden können und darf nun den Wanderpokal behalten.

Das Turnier in Wallroth setzt sich aus drei Kategorien, Gardetanz, Showtanz und Männerballett, zusammen. Joy Motion war dieses Jahr zum dritten Mal in der Kategorie Showtanz dabei und wollte nach den beiden Siegen in den letzten Jahren auch dieses Jahr den Bergwinkel-Bembel mit nach Hause nehmen. Dieses Jahr war es besonders spannend, denn nach dem dritten Sieg in Folge darf der Sieger den Wanderpokal behalten und das war natürlich das Ziel von Joy Motion.

In der Königsdisziplin Showtanz traten neben Joy Motion noch vier weitere Showtanz Gruppen aus der näheren und weiteren Umgebung an. Zur Unterstützung waren etliche Fans aus Wächtersbach, aber auch wieder der junge Fanclub aus Wallroth dabei. Die Reihenfolge der Startnummern

wurde gelost und Joy Motion zog die Startnummer... eins.

JoyMotion durfte somit das Showtanzturnier mit ihrem Tanz „Notre Tanz – Quasimodos närrische Disney Lovestory“ eröffnen. Nicht immer eine dankbare Position, da zu Beginn des Turniers noch die Vergleichsmöglichkeiten bei der Punktevergabe fehlen. Die vier Jurymitglieder bewerteten die Tanzgruppen nach fünf Kriterien: Themenbezug und Umsetzung, Kostüme, Präsentation und Gleichmäßigkeit, Schritt- und Bewegungsvielfalt und zu guter Letzt Choreografie und Gesamteindruck. Joy Motion begeisterte aber sowohl das Publikum als auch die Jury, so dass die Wächtersbacher Mädels trotz Startnummer eins mit 179 von 200 möglichen Punkten belohnt wurden. Damit war der Sieg und der Bergwinkel-Bembel gesichert. Die Erleichterung und Freude über die Titelverteidigung war Joy Motion und ihren beiden Trainerinnen Tatjana Wiesner und Anika Ullmann am Ende der spannenden Siegerehrung deutlich anzusehen. Voller Stolz wurde der Bergwinkel-Bembel zurück nach Wächtersbach getragen, wo er nun ein Zuhause gefunden hat. Besser kann eine Tanzsaison nicht enden.



**Neuer Angriff von Vanessa Mandel in der Autocross DM.** Die 17-jährige Vanessa Mandel aus Wächtersbach/Wittgenborn, möchte es in der Autocross Saison 2017 noch einmal wissen und will in der Jahres-Endabrechnung ganz nach vorne kommen. Die Gene zum Gas geben hat sie in sich, denn ihr Opa Hans Mandel und ihr Vater Martin Mandel fuhren viele Jahre sehr erfolgreich im Autocross und holten sich eine ganze Menge an Meistertiteln nach Hause. Ein fünfter Platz in der Saison 2016 war nicht das, was sich Vanessa vorgestellt hatte. Deshalb hat das Team Mandel Motorsport ihr Kart noch einmal über den Winter kräftig unter die Lupe genommen und verbessert. Sie tritt in der Klasse 1b mit ihrem Mandel Cross Kart bei den Juniorbuggys an. Ihr Buggy ist mit einem 499 ccm und 62 PS Honda Motor bestückt, hat 499 ccm und wiegt 302 Kg. Das Mandel Motorsport Team wird Ende April die 300 Kilometer lange Reise nach Höchstädt ins Fichtelgebirge unter die Räder nehmen und versuchen, die volle Punktzahl in der Deutschen Autocross Meisterschaft einzufahren.



## Wittgenborner Landfrauen schmücken die Dorfbrunnen

Geschafft! Nun stehen auch die zwei Wittgenborner Dorfbrunnen im Osterschmuck. Unter der Leitung von Annette Kropp hat am Samstag, 1. April, eine Gruppe der Landfrauen die Brunnen österlich verwandelt. Die Landfrauen hoffen, dass sich die Dorfbewohner darüber freuen und die ersten Frühlingstage genießen.

Wir gratulieren den Kommunionkindern die am 23. April ihre Erstkommunion feiern

Aus der Innenstadt:

Tom Bräuer, Fidel Patrus Geuvara,  
Laurin Gallas, Constantin Grosch,  
Nils Hensel, Josef Krause,  
Joana Lehmann,  
Nikole Mikuszewska  
Marco Musik, Valentina Nix,  
Mara Schmidt

Aus Brachtal:

Julian Alt,  
Simon Burghardt,  
Sina El Moussaoui,  
Finn Janik Hermann,  
Kira Mercer,  
Alicia Schneider  
und zwei weitere Kinder.



## Kindertreff Schatzinsel besucht das Museum für Kommunikation Vorschulkinder gehen auf Zeitreise

**Wittgenborn.** Im Rahmen ihres Vorschulprogramms besuchten Kinder des Kindergartens Wittgenborn das Museum für Kommunikation in Frankfurt. Mit dem Zug und der Straßenbahn machten sich zehn Vorschüler mit ihren Erzieherinnen und ihrer Praktikantin Eva auf den Weg in die große Stadt, um sich auf eine Zeitreise durch die Geschichte der Kommunikation zu begeben.

Das Museum für Kommunikation wurde 1958 als Bundespostmuseum gegründet und gehört zu den ersten Museen am Frankfurter Museumsufer. Von daher liegt ein Schwerpunkt der Ausstellung natürlich darauf, großen und kleinen Museumsbesuchern näher zu bringen, was es mit Briefen, Paketen, Telegrafie und Telefon auf sich hat. Von ersten Schriftstücken in Form von Tontafeln, über verschiedene Formen der Postzustellung zeigt das Museum in sieben Ausstellungsbereichen, wie Menschen zu allen Zeiten mit Kommunikationsmedien lebten und arbeiteten. Nach einer Führung durch das Museum ging es in die Kinderwerkstatt. Hier erwartete sie bereits ihre Betreuerin Marie, die die Kinder anleitete und Fragen beantwortete. In der Kinderwerkstatt waren die fünf- und sechsjährigen voll in ihrem Element, denn hier konnten die wissbegierigen Vorschüler selbst aktiv werden und

jede Menge ausprobieren. Das Angebot in der Kinderwerkstatt reicht von einem Kinderpostschalter bis hin zur Druckwerkstatt, es gibt eine Seilpost so wie einen Basteltisch, an dem selbst gebaut und konstruiert werden kann. In der Kinderwerkstatt konnten die Kindergartenkinder spielerisch die Wege der Kommunikation entdecken und erleben.

War das erste halbe Jahr vor allem von Projekten im Kindergarten geprägt, erwarten die Kinder im zweiten Halbjahr nun noch weitere Highlights bevor sie dann im Sommer in die Schule kommen werden. Neben dem sogenannten „Würzburger Programm“, bei dem die Kinder spielerisch lernen, auf den Klang von Lauten, Silben und Wörtern zu achten, dem „Vorschultreff“, bei dem die Interessen und Kompetenzen der fünf- und sechsjährigen im Vordergrund stehen, stand das selbstständige erarbeiten einer „Vorschulmappe“ auf dem Programm. Betreut werden die Kinder dabei von den Erzieherinnen Gitta Netzer und Arlette Günther. Im Mai werden sie gemeinsam mit den Kindern das EXPERIMINTA besuchen, ein Museum, das Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik erlebbar macht. Hier heißt es ausprobieren was das Zeug hält, denn im EXPERIMINTA ist anfassen ausdrücklich erwünscht.

**Wir gestalten und drucken**  
Ihre Plakate, Visitenkarten,  
Broschüren, Flyer,  
Trauerdrucksachen,  
uvm.

**wächtersbach**  
Verkehrs- und Gewerbetreibende

**lächt** vielseitig

Am Schlossgarten 1 \* 63607 Wächtersbach \* Telefon: 0 60 53-92 13  
www.vgv-waechtersbach.de \* info@vgv-waechtersbach.de

## Förderverein Schloss und Park informiert Mitglieder über Sommerbühne

**Wächtersbach.** Der Vereinsvorstand lud am 30. März die Mitglieder zu einer Infoveranstaltung und zum Meinungsaustausch zur „Sommerbühne im Schlosspark“ ein. Der von Kreis und Stadt geplante Standort ist rechts neben der Sommerterrasse. Von offizieller Seite lagen nur die Artikel aus Facebook und den Zeitungen vor, einschließlich der sehr idealisierten und damit falschen Darstellung des Bühnen-Ensembles. Anwesend waren 23 Mitglieder, fünf Gäste sowie Bürgermeister Weiher, der auch Vereinsmitglied ist.

In einer regen, aber fairen Diskussion wurden die verschiedensten Argumente beleuchtet, wobei von den anwesenden Mitgliedern zahlreiche Bedenken gegen die Sommerbühne an diesem Standort vorgetragen wurden. Der Standplatz liegt im denkmalgeschützten Teil des Schlossparks, der dadurch komplett verändert würde. Zusätzliche Wege, Zu- und Abfahrten, Räume für Technik, Regie, Kassenhäuschen, etc. kommen hinzu. Andere Argumente wie Lärm, Schutz der Natur und Tiere, Parkplätze und vieles andere wurde ebenfalls vorgebracht. Der Kreisausschuss des Main-

Kinzig-Kreises will in der Sitzung am 5. Mai über das Projekt beschließen, das mit 1,8 Millionen Euro Kosten veranschlagt ist. Anschließend werden der Magistrat der Stadt Wächtersbach und die Stadtverordneten über das Projekt entscheiden. Bauherr und Träger wird die Stadt Wächtersbach, die dann auch die eventuell anfallenden Defizite ausgleichen muss. Ähnliche Bühnen wie z.B. in Hanau oder Bad Hersfeld machen jährliche hohe Defizite.

Nach einer Abstimmung der Mitglieder wurde der Vorstand einstimmig gebeten, den eingeschlagenen Weg zu verfolgen und eine Bühne an diesem Standort abzulehnen. Der Verein betont nochmals, dass er lediglich den Standort ablehnt und einer Bühne an einem anderen Standort und einer Belebung der Altstadt in keiner Weise entgegensteht. An Vorschlägen kamen auch eine mobile Bühne für zum Beispiel einen Festspielmonat oder eine kleine Bühne auf dem Gelände des Sudhauses. An dem vorgesehenen Standort wird die Bühne von den Vereinen Altstadtförderverein, Märzwind, Heimat- und Geschichtsverein und Förderverein Schloss und Park abgelehnt.

STROM | GAS | WASSER | VERKEHR

# EINER VON HIER!

„Mit eurem Strom wird's besonders lecker!“  
Sarmad Ghori, Gründator

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH  
Barbarossastr. 26 | 63571 Geinhausen  
www.einervonhier-kreiswerke.de

# Bei uns wird Service groß geschrieben!

PR-Anzeige

## Willkommen in der Welt der Traumbäder

Seit 20 Jahren ist das Bäderstudio Just in Wächtersbach zu finden. Mittlerweile seit fast sieben Jahren befindet es sich in der Industriestraße 44.

Das Bäderstudio Just bietet Ihnen Einrichtungen für hochwertige, elegant gestaltete Bäder für jeden Bedarf und Stil.

Ihr Badezimmer ist Ihr ganz persönlicher Lebensraum und mehr als nur ein funktionaler Waschplatz. Sie sollten sich rundum in Ihrem Ambiente wohlfühlen. Wer sich dies wünscht, sollte auf Qualität im Badezimmer Wert legen. Mit einer Wohlfühl-Oase geben Sie dem Tag einen guten Start und dem Abend einen perfekten Ausklang.

In unserer Bäderwelt geben wir Ihnen ganz viele besondere Ideen für Ihr Traumbad. Wir haben uns auf die Einrichtung und Modernisierung von Bädern spezialisiert. Mit einer gut durchdachten Planung realisieren wir alle Ihre Wünsche - auch auf kleinstem Raum. Ein umfangreiches Sortiment von Markenherstellern an Badmöbel, Badewannen, Duschwannen, Whirlpools und vielen Accessoires in verschiedenen Preisklassen wartet auf Sie.

**Neu im Programm:**  
ARTLIFT von Artweger -



Ihre Mobilitäts-Garantie im Bad. ARTLIFT kombiniert die Vorteile der einzigartigen Duschbadewanne mit einem Komfort-Hebesitz. Damit schafft Artweger erstmals eine all-inclusive Mobilitätslösung fürs Bad. Wannentausch in nur 24 Stunden! Ohne große Umbauarbeiten. Die Teilrenovierung Ihres Badezimmers wird damit leicht wie nie zuvor.

Besuchen Sie uns unverbindlich im Industriegebiet von Wächtersbach und lassen Sie sich kompetent und fachmännisch beraten! Wir freuen uns auf Sie!

**Bäderstudio Just**  
Industriestraße 44  
63607 Wächtersbach  
Tel.: 0 60 53-600 280

[www.baederstudio-just.de](http://www.baederstudio-just.de)

**Öffnungszeiten:**  
Mo. bis Fr., 10 bis 18 Uhr  
Sa., 10 bis 14 Uhr



**Mittelpunkt**  
frisch | vielfältig | nah

Lebensmittel  
Post + Lottoannahme  
Frühstück + Backwaren  
Zeitungen + Geschenkartikel

[www.mittelpunkt-aufenau.de](http://www.mittelpunkt-aufenau.de)  
Tel.: 0 60 53-15 30

**gloryfy**  
unbreakable  
MADE IN AUSTRIA

Bachstraße 1  
63607 Wächtersbach  
Tel.: (0 60 53) 15 50  
Fax: (0 60 53) 61 83 70  
info@optikberger.de  
www.optikberger.de

Optik Berger

**Ostern steht vor der Türe...**

Wie wäre es mit einer Soap Rock aus Ihrer Rosen-Apotheke?

Dr. Philipp Tauber  
Poststraße 6 · Wächtersbach  
Telefon 06053 / 1696

freundlich - kompetent - beratungsaktiv

Ein schönes Osterfest

Landgasthof „Zur Quelle“  
Leipziger Str. 15  
63607 Wächtersbach/Aufenau  
Tel.: 0 60 53-29 10  
[www.gasthof-zur-quelle.de](http://www.gasthof-zur-quelle.de)

**Rasch**  
HEIZUNGSTECHNIK · BÄDER

Heizung · Klima · Sanitär GmbH

Ringstraße 12  
63607 Wächtersbach-Neudorf

Tel. (0 60 53) 18 33  
Fax (0 60 53) 55 81  
info@rasch-heizung.de  
[www.rasch-heizung.de](http://www.rasch-heizung.de)

Zimmerei und Holzbau  
Spenglerarbeiten  
Dachdecker

**KREIM**  
GmbH & Co. · Zimmerei- und Holzhandel KG

Am Lindich 6  
36355 Grebenhain  
0 66 44 / 77 35 Tel. gesch.  
0 66 44 / 248 Fax  
holzbau.kreim@t-online.de eMail  
[www.kreim-holzbau.de](http://www.kreim-holzbau.de) Internet

**Lieblingsstücke**  
...schmackhafte & stilvolle Geschenkeideen!

Geld kann man auch schön verschenken!

Jetzt schon an Kommunion, Konfirmation und Hochzeiten denken

**Öffnungszeiten:**  
Mo. bis Fr., 9.30 bis 12.30 Uhr  
und 14.30 bis 17.30 Uhr  
Sa., 9.30 bis 13 Uhr; Mi. ist Ruhetag

Hauptstraße 51 · 63619 Bad Orb  
Telefon: 0 60 52-80 94 514  
[www.lieblingsstuecke-badorb.de](http://www.lieblingsstuecke-badorb.de)  
info@lieblingsstuecke-badorb.de

f: Lieblingsstücke Bad Orb

**„Gasthof zum Bäcker“**  
seit 1829  
im Familienbesitz

**Rundum Sorglos-Pakete für Ihre Feier**

Infos unter:  
[www.zumbaecker.de](http://www.zumbaecker.de)  
Tel.: 0 60 54-55 58

**Dachteam Dietrich**

- Dächer
- Fassaden
- Abdichtungen
- Dachausbau
- Wärmedämmung

Schlierbacherstr. 23  
Tel.: 0 60 53-70 74 13 \* Fax: 70 74 14  
Mobil: 0172-9896 920

**63607 Wächtersbach**

**BÄDERSTUDIO Just**

- Verkauf hochwertiger Badausstattung
- Montage
- Komplettrenovierung aus einer Hand mit allen Gewerken

**63607 Wächtersbach**  
Industriestraße 44  
Tel. 06053-600280



Bild von links: Günther Gaug, Marlies Kranzer, Elke Bodmann, Hans-Werner Schneeweis, Werner Fischer, Achim Bayer, Herbert Bonin, ganz rechts aussen - Andreas Gaug - der sich um die Veranstaltungen des Vereines kümmert.

## Elke Bodmann bleibt Vorsitzende

**Wächtersbach.** Ein neuer Sportwart, ein neuer Stellvertreter des Vorstandes und ein international anerkannter Pétanque-Schiedsrichter, das und mehr sind die Neuigkeiten aus der Mitgliederversammlung des 1. Pétanque-Club Wächtersbach (1. PCW).

Anfang März war es wieder mal Zeit für die Mitgliederversammlung des 1. PCW in Weilers. Für alle, die nicht wissen, was Pétanque ist, man kann auch „Boule“ dazu sagen.

25 Mitglieder folgten der Einladung der alten und neuen Vorsitzenden Elke Bodmann, die, nach einer Schweigeminute für die verstorbene Mitglieder im letzten Vereinsjahr, ihren Tätigkeitsbericht vortrug.

Der Verein hat zurzeit 71 Mitglieder, hiervon haben zwei Ligamannschaften in der ersten und zweiten Hessenliga am Ligabetrieb teilgenommen. Im letzten Jahr wurden drei Turniere und ein Liga-Tag in Weilers ausgerichtet.

Neben den Trainings- und Übungstagen an jedem Mittwoch, Freitag und Sonntag gab es allerlei gesellige Unternehmungen, wie Feiern aber auch Ausflüge.

Ein besonderes Highlight, so Bodmann, sei, dass Günther Gaug einen Schiedsrichter-Lehrgang beim Deutschen Pétanque-Verband absolviert und bestanden habe.

„Wir haben jetzt also einen internationalen Schiedsrichter im Verein!“

Der scheidende Sportwart Dimi Helwer konnte berichten, dass die erste Mannschaft den Klassenerhalt, geschafft habe, die zweite Mannschaft leider in die dritte Liga abgestiegen sei. Er lobte das Engagement der Spieler und wies darauf hin, dass der Mannschaftsgeist die Basis für den Erfolg sei.

Bei den Vorstandsneuwahlen wurde wie folgt gewählt: Erste Vorsitzende bleibt Elke Bodmann, Stellvertreter wird Herbert Bonin, Kassierer bleibt Hans-Werner Schneeweis, neuer Sportwart ist Günther Gaug, Schriftführerin bleibt Marlies Kranzer, Erster Beisitzer ist weiterhin Werner Fischer, Zweiter Beisitzer und damit neu im Team ist Achim Bayer. Als Kassenprüfer wurden Gerhard Klemm und Christoph Müller gewählt. Die neuen Termine für das Jahr 2017 sind noch in der Findungsphase, da man vermeiden möchte, dass es Überschneidungen mit anderen Bouleveranstaltungen gibt. Man ist auch weiterhin bemüht neue Mitglieder, neue Spieler, Interessenten für diesen Sport zu begeistern. Auch aus diesem Grunde sei man jedes Jahr beim Schwimmbadfest dabei und nutze die Gelegenheiten, den Sport und den Verein vorzustellen. Infos zum Verein gibt es unter: [www.ersterpcw.de/](http://www.ersterpcw.de/)

## Ein Netz voller Vitamine

**Wächtersbach.** Ein Netz voller Vitamine kann man jetzt ab sofort bei Ullis Obst- und Gemüseboxe in Wächtersbach, Untertor 9 kaufen; dafür sorgten die Wächtersbacher Landfrauen.

Mit ihren selbstgehäkelten, bunten Einkaufsnetzen, kann man sich und anderen eine kleine Freude machen und unterstützt auch noch die Umwelt. Die Netze sind aus Baumwollgarn gefertigt, stabil, waschbar und vielfältig einsetzbar. Gefüllt mit leckerem Obst und Gemüse hat man sogleich ein gesundes wie praktisches Geschenk zur Hand.



Blick in die gutgefüllte Wächtersbacher Kirche.

## BDKJ-Jugendgottesdienst zu Gast in Wächtersbach „Lebe Dein Leben voller Liebe, Kraft und Zuversicht!“

**Wächtersbach.** Die Kirche in Wächtersbach bot von außen einen ungewohnten Anblick, denn auf dem Kirchplatz stand ein großes Pfadfinderzelt, eine Jurte, und begrüßte die Gottesdienstbesucher, und auch in der gutgefüllten Kirche sah man viele kleine und große Pfadfinderinnen und Pfadfinder, die zum von der DPSG (Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg) im Bistum Fulda und dem Stamm St. Bonifatius Wächtersbach gestalteten Jugendgottesdienst aus Nah und Fern gekommen waren. Seit mittlerweile zwei Jahren touren die von den Jugendverbänden im BDKJ im Bistum Fulda vorbereiteten Gottesdienste durch die ganze Diözese, um junge Leute anzusprechen und in den Kirchengemeinden Orte zu schaffen, wo junge Menschen zusammen Gottesdienst feiern können.

Diözesanjugendpfarrer Thomas Renze, der zusammen mit Ortspfarrer Reiner Heller dem Gottesdienst vorstand, ging in seiner Predigt auch für die anwesenden Kinder und Jugendlichen sehr verständlich darauf ein, dass der Gottesdienst am Hochfest „Verkündigung des Herrn“ stattfand, neun Monate vor Weihnachten, und dass Maria voller Liebe, Kraft und Zuversicht diese sicher nicht leichten neun Monate bis zur Geburt Jesu auf sich genommen habe. Das Thema wurde außerdem in verschiedenen von Jugendlichen vorgetragenen Texten aufgegriffen, und alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher bekamen eine

kleine Karte mit nach Hause, auf der das Motto des Gottesdienstes als kleiner Mutmacher abgedruckt war.

Der Chor „Wegzeichen“ aus Wächtersbach unter der Leitung von Ulrike Faupel und Markus Leis war für die musikalische Gestaltung der Feier zuständig und begeisterte die Anwesenden mit modernen geistlichen Liedern.

Nach dem Gottesdienst waren alle zum Lagerfeuer in der Jurte auf dem Kirchplatz sowie zu Leckereien vom Schenkgrill und Getränken eingeladen, und so verbrachten die Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus Wächtersbach gemeinsam mit ihren Gästen aus Wirtheim, Niederdorfelden, Salmünster-Ahl, den beiden Fuldaer Stämmen Johannesberg und Neuenberg, vielen Eltern und Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern einen gemütlichen Abend in toller Gemeinschaft.

**Meisterbetrieb**  
**Christian Nix**  
**Garten- und**  
**Landschaftsbau**

Gartenpflege · Gartengestaltung  
 Ziergehölz- und Obstbaumschnitt  
 Rasenanlage und Rasenpflege

**- Jetzt Moos bekämpfen! -**

**Mitarbeiter m/w gesucht!**

[www.galabau-nix.de](http://www.galabau-nix.de)  
 63607 W'bach/Aufenu  
 Tel. (0 60 53) 35 94

## Erster Generationentag in Wittgenborn

**Wittgenborn.** Wittgenborn stellt sich vor! Es sind alle NEU-Wittgenbörner und auch ALT eingeseessene Bürger von Wittgenborn für Samstag, 22. April, 15 Uhr, in das Dorfgemeinschaftshaus in Wittgenborn eingeladen.

Zum Programm: Begrüßung der NEU-Wittgenbörner, ALT eingeseessene und Interessenten; Wittgen-

born Früher und Heute, kleiner Streifzug durch die Dorfgeschichte; Wittgenbörner Vereine stellen sich vor; Fragen der NEU- und ALT Wittgenbörner sowie Sehenswertes in Wittgenborn. Das Töpfermuseum ist ab 16.30 Uhr geöffnet. Für Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt. Über rege Teilnahme freut sich der Förderkreis Dorferhaltung.





## Ein vergnüglicher Abend mit den Laienspielen Waldensberg Der ewige Kampf der Geschlechter

**Waldensberg.** Bereits zu Beginn des diesjährigen Theaterstücks „Club der Pantoffelhelden“ erkennt der Zuschauer bei den Klängen des Liedes „das bisschen Haushalt“ und dem Auftritt eines gestandenen Mannes mit Küchenschürze, um was sich der kommende Abend drehen wird. Der Pantoffelheld Willi Hubbele, gespielt von Thomas Wittmann, ist seiner Frau Ella, gespielt von Sonja Fuchs, Untertan und erledigt alle Aufgaben, die ihm seine Frau aufträgt. Sobald jedoch die Frau zu ihren Freundinnen in das Café gegangen ist, kommt ihm

sofort ein frecher Spruch über die Lippen. Seine Freunde sind nicht besser dran, kämpfen ebenfalls mit den Erwartungen ihrer Ehefrauen, der neugierigen Nachbarinnen und einer Barbekanntschaft, die als „blondes Gift“ die Männer aus dem Alltag herauszureißen droht. Unterstützung kommt vom einzigen Junggesellen im Freundeskreis, der das Selbstvertrauen der Männer zu stärken versucht. Am Ende bringt nur die Androhung, zur Fremdenlegion zu gehen, die Ehefrauen zur Besinnung.

Mit viel Herzblut und einem Lächeln im Gesicht zelebrieren die Laienspieler Waldensberg den Kampf Mann gegen Frau mit vielen lustigen Sprüchen, körperlichem und stimmlichem Einsatz und Mut zu schiefen Tönen. Dabei werden kleine Missgeschick und Tücken der Technik charmant und mit einem Funkeln im Auge bewältigt, während das Publikum noch herzlich über die vielen Spitzen gegen das „andere“ Geschlecht lacht. Denn Willi weiß, man soll eine Frau nicht unterbrechen, wenn sie einmal schweigt. Seine Frau ist sich hingegen sicher, dass Männer nur auf Frauen in Lederkleidung stehen, weil diese wie ein neues Auto riechen.

Und wenn sich am Ende des Abends, trotz vieler Witze über Männer und Frauen, die Ehepaare wieder versöhnen, sind sich auch bei den Zuschauern beide Geschlechter einig: ein Besuch bei den Laienspielen Waldensberg lohnt sich auf jeden Fall. Dies zeigt sich auch in den drei ausverkauften Aufführungen, die dieses Jahr in Waldensberg und Wittgenborn stattgefunden haben. Neben den Schauspielern sind hierbei auch die Menschen im Hintergrund zu nennen, die in Regie, Technik und Ausstattung die Komödie von Hans Schimmel zum Leben erweckten und den Abend zu einem Erfolg machten.



## Erfolgreicher vorsortierter Spielzeugbasar

**Wächtersbach.** Am Samstag, 18. März, um 11 Uhr, war es wieder soweit: es fand traditionell vor Ostern der vorsortierte Spielzeugbasar in der Heinrich-Heldmann-Halle statt. Erstmals in Eigenregie des Ende 2016 gegründeten Vereins „Spielzeugbasar Wächtersbach e.V.“ Knapp 5.000 Artikel - viele Markenspielsachen, Fahrräder, Bücher oder Puzzle waren im Angebot. Davon wechselten fast 2.500 Artikel ihren Besitzer. Der Spielzeugbasar konnte sich wie eh und je auf die tatkräftige Unterstützung der Mitglieder und Helfer verlassen, die an 2 Tagen nicht nur fleißig Spielsachen sortierten, sondern auch während der Verkaufszeit beratend und helfend vor Ort waren.

Der Spielzeugbasar bedankt sich herzlich bei dem Team vom Förderverein der Elisabeth-Curdt's-Kita, welches für Kaffee und Kuchen gesorgt hat. Auch die ECT freut sich über den erwirtschafteten Erlös der Kuchentheke, der 1:1 den Kindern in der Elisabeth-Curdt's-Kindertagesstätte zu Gute kommt. Der Spielzeugbasar wurde dank des ehrenamtlichen Einsatz der

Helfer, Mitglieder sowie den vielen Verkäufern und Käufern mit einem beachtlichen Umsatz belohnt. So konnte bereits die Betreuung der Flüchtlingskinder direkt mit einem Einkaufsgutschein am Spielzeugbasar unterstützt werden. Der Verein Spielzeugbasar Wächtersbach hat sich entschieden, folgende weitere Einrichtungen finanziell zu unterstützen: Kindergarten Löwenzahn Aufenau - vier Turnmatten; Förderverein Kinderbrücke - zwei Fußballtore und ein Trampolin; Kindergarten Regenbogen - Digitaler Bilderrahmen, vier Kopfkissen und Bezüge; Kindergarten Schatzinsel Wittgenborn - Polydron-Magnetbausatz. Leider konnten nicht alle Anträge berücksichtigt werden. Alle Antragsteller werden jedoch persönlich informiert.

Der Verein freut sich, so viele Einrichtungen unterstützen zu können.

Der nächste Spielzeugbasar findet am 18. November statt. Alle weiteren Infos sind auf der Internetseite des Vereins nachzulesen: [www.spielzeugbasar-waechtersbach.de](http://www.spielzeugbasar-waechtersbach.de)

## Obst- und Gartenbauverein Wächtersbach Apfelbäume veredeln

**Wächtersbach.** Der Obst- und Gartenbauverein Wächtersbach lädt in diesem Jahr zum zweiten Mal zu einem Veredlungskurs von Obstbäumen in den Lehrgarten ein. Der Lehrgang findet am Samstag, 22. April, 10 Uhr, im Lehrgarten des Vereins in der Brunnenstraße statt. Wieder werden diverse Wildlinge (Unterlagen) mit Edelreisern fachmännisch veredelt.

Zu Beginn der Schulung können sich die interessierten Kursteilnehmer über die Entwicklung der veredelten Apfelstämmchen vom Kurs im Jahr 2016 informieren und begutachten. Sollte die Witterung eine Veranstaltung im Freien nicht zulassen, findet der Lehrgang bei einem Vereinsmitglied in einem

überdachten Hof statt. Die Anschrift wird kurzfristig im Schaukasten des OGV Ecke Poststraße - Friedrich-Wilhelm-Straße bekannt gegeben.

Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden werden gerne entgegen genommen. Der Vorstand freut sich über interessierte Teilnehmer, auch Nichtmitglieder sind willkommen.



**Claudias Wünsche.**  
Unsere Umsetzung.

Wohnräume realisiert von Ihrem  
Zuhauseprofi.

Wir bringen das Wohnen  
auf den Punkt!  
**DECO-POINT**  
.....LIEDER.....

Gardinen · Sonnenschutz · Markisen  
Fußbodenbeläge · Parkett

Main-Kinzig-Str. 33 · 63607 Wächtersbach  
Telefon: (0 60 53) 60 16 36

## Karl Fröb (Charles Froeb) Ein Deutsch-Amerikaner unterstützt seine Vaterstadt (Gerhard Jahn)

Froeb wurde im Bankwesen aktiv, mit dem er über sein Unternehmen sicher bereits seit Jahren gute Kontakte pflegte, vielleicht auch entsprechende Beteiligungen hielt. Vermutlich führten diese Verbindungen dazu, dass man ihn schon zu Beginn des neuen Jahrhunderts zum Vizepräsidenten der „German Savings Bank of Brooklyn“ ernannte und 1914 schließlich zu deren Präsident. Aus dieser Zeit stammt auch ein Foto von ihm (Abb. 6).



*Charles Froeb*

Text/Abb. 6:  
Portraitfoto von Charles Froeb  
(aus C.W. Schlegel, 1917)

In der folgenden Zeit fusio-

nierte diese Bank mehrmals mit anderen Unternehmen der Finanzbranche und jedes Mal war Charles Froeb wieder in einer der Spitzen-Positionen zu finden. Schließlich wurde er Präsident der „Lincoln Saving Bank“, und blieb dies bis zu seiner Pensionierung. Inzwischen musste sein ursprüngliches Handelsunternehmen, Basis seines Wohlstandes und seines gesellschaftlichen Aufstiegs, auf Grund der strengen Vorschriften des Alkoholverbotes (s.o.) aufgegeben werden.

Als Charles Froeb 1946 im hohen Alter von 89 Jahren starb, konnte er auf eine erstaunliche Karriere zurückblicken: Der Aufstieg vom jugendlichen, mittellosen und sprachunkundigen Einwanderer bis zu einer wichtigen Führungspersonlichkeit der New Yorker Finanzwelt. Froeb war einer der zahlreichen Einwanderer aus Deutschland, die besonders im 19. Jahrhundert in der neuen Heimat durch Zielstrebigkeit, Fleiß und Ausdauer sehr erfolgreich waren und einflussreiche Positionen in Wissenschaft, Wirtschaft und Staatswesen erreichten. Sie waren damit maßgeblich an der Entwicklung der USA zu ihrer heutigen Größe beteiligt. So wie Charles Froeb vergaßen dabei viele aber auch nicht ihre Herkunft und haben in ihrer Heimat bis in unsere Tage oft deutliche Spuren hinterlassen.

## Altkleidersammlung der Kolpingsfamilien

**Wächtersbach.** Jeweils im Frühjahr führen die Kolpingsfamilien des Bistums Fulda eine Altkleidersammlung durch. In diesem Jahr findet diese Sammlung erst am Samstag, 13. Mai statt. Jürgen Hess und Robert Kraus vom Vorstand der Kolpingsfamilie Aufenau

bitten die Bevölkerung deshalb schon heute, Altkleider, Bett- und Haushaltswäsche, Wolldecken und Strickwaren, Vorhänge und paarweis zusammengebundene Schuhe für die „Aktion eine Welt“ (früherer Name „Aktion Brasilien“) zurückzuhalten.

## Zehn Jahre Emmaus-Kirche Kassel

**Kassel.** In diesem Jahr an Ostermontag, feiert die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde das zehnjährige Jubiläum der Emmaus-Kirche Kassel. Deswegen findet am Ostermontag, 10.30 Uhr, ein Gottesdienst mit Abendmahl statt, gestaltet von Pfarrer Mahn, Prädikant Wagner und Lektor Bender. Die Gemeinde ist im Anschluss zum Sekt eingeladen. Ein offizieller Festakt wird in diesem Jahr am 29. Oktober stattfinden. Emmaus ist ein im Lukasevangelium erwähnter Ort in der Nähe von Jerusalem, aus

dem der Jünger Kleopas stammte. Lukas berichtet, Kleopas und ein weiterer Jünger seien am Ostersonntag von Jerusalem nach Emmaus gegangen und seien dabei dem auferstandenen Jesus von Nazareth begegnet, ohne ihn zuerst zu erkennen. Jesus habe ihnen die Schrift ausgelegt und beim Abendessen beim Brechen des Brotes, hätten sie ihn erkannt, worauf sie sofort nach Jerusalem zurückkehrten, um das den anderen Jüngern zu berichten.

Vielen Dank für die zahlreichen Geschenke  
und Glückwünsche zu unserer

Goldenen Hochzeit  
und meinem 70. Geburtstag

Margot und Peter Wurst  
Wächtersbach, im April 2017

Herzlichen Dank  
sage ich meiner Familie, allen Verwandten,  
Freunden, Nachbarn und Bekannten,  
für die zahlreichen Glückwünsche und  
Geschenke anlässlich meines

90. Geburtstags.

Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Annemarie Wirsing  
Wächtersbach, im April 2017

Ich bedanke mich herzlich für die  
zahlreichen Gratulationen zu meinem

91. Geburtstag

Ihre  
Dora Wiedner

Wächtersbach, im April 2017

## Senioren-Nachmittag Hesseldorf, Neudorf und Weilers

**Wächtersbach - HWN.** Am Dienstag, 11. April, 14.30 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus Neudorf der nächste Senioren-Nachmittag der Seniorengemeinschaft Hesseldorf, Neudorf und Weilers bei Kaffee und Kuchen statt. Elimar Goller

zeigt Bilder von Flora, Fauna, Tieren, Pflanzen und Landschaft des Kinzigtals. Der Bus holt die Gäste ab 14 Uhr von den bekanntesten Haltestellen ab. Über zahlreiche Senioren, Gäste und Freunde freut sich der Seniorenbeirat.

Ein herzliches Dankeschön an alle Verwandten,  
Freunde und Bekannte, die mich mit ihrem  
persönlichen Besuch, Telefonaten und Briefen  
zu meinem

80. Geburtstag

sehr erfreut haben!

Mein besonderer Dank gilt der Stadt Wächtersbach,  
Pfarrerin Beate Rilke, dem VdK, der Sängervereinigung  
Wächtersbach und der VR Bank-Main Kinzig Büdingen.

Adolf Wirsing

Wächtersbach, im März 2017

## Gottesdienste in Wächtersbach

### Kirchliche Nachrichten Evangelische Kirche Wächtersbach

**Sonntag, 10.:** 9 Uhr: Gottesdienst in Hesseldorf. 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. 18 Uhr: Abendgottesdienst in Wittgenborn. **Mittwoch 12.:** 15 Uhr: Seniorennachmittag in Wittgenborn. **Donnerstag, 13.:** 14 Uhr: Frauenkreis im Dorfgemeinschaftshaus Hesseldorf. 19 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Wächtersbach. **Freitag, 14.:** 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. 18 Uhr: Gottesdienst in Wittgenborn. **Samstag, 15.:** 21 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. **Ostersonntag, 16.:** 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Wächtersbach. **Ostermontag, 17.:** 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Wittgenborn. 17 Uhr: Konzert der Brass Guys in

der Kirche. **Mittwoch, 19.:** 15 Uhr: Kinderkirche in der evang. Kirche für Kinder von fünf bis elf Jahren. **Regelmäßige Veranstaltungen der Kreise und Gruppen:** **Kinderchor:** montags, 14.30 Uhr im Gemeindehaus. **Kleiderkammer und Sozillädchen:** montags, 14.30 bis 17.30 Uhr. **Posaunenchor:** montags, 18.30 Uhr im Gemeindehaus. **Kirchenchor:** montags, 20 Uhr, im Gemeindehaus. **Jugend-Gospelchor „HONEY CREW“** (ab 14 Jahre): mittwochs, 20 Uhr im Gemeindehaus. **Buchausleihe:** donnerstags, 16 bis 18 Uhr in der Bücherei. **Pfadfinder:** freitags, 15.30 bis 17 Uhr (sieben bis zehn Jahre); mittwochs, 16.30 bis 18 Uhr beide Gruppen, Friedrich-Wilhelm-Str. 40.

### Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

**Palmsonntag, 9.:** 9.15 Uhr: Palmweihe im Nikolaus-Bauer-Haus, Prozession zur Kirche, Hochamt. **Gründonnerstag, 13.:** 18 Uhr: Abendmahlsmesse, anschl. Anbetung. **Karfreitag, 14.:** 9.30 Uhr: Kinder basteln Kreuze im Nikolaus-Bauer-Haus. 10 Uhr: Kinderkreuzweg. 15 Uhr: Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu. **Ostersonntag, 16.:** 5.30 Uhr: Feier der Osternacht, anschl. Osterfrühstück 10 Uhr: Osterhochamt. **Ostermontag, 17.:** 9.30 Uhr: Hochamt. **Samstag, 22.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag, 23.:** 9 Uhr: Treffen der Kommunionkinder im Nikolaus-Bauer-Haus. 9.30 Uhr: Feierliche Erstkommunion. 17.30 Uhr: Dankandacht der Kommu-

nionkinder.  
**Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach**  
**Palmsonntag, 9.:** 11 Uhr: Heilige Messe mit Palmweihe. **Karsamstag, 15.:** 19.30 Uhr: Auferstehungsfeier, anschl. Ostermahl. **Ostermontag, 17.:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 23.:** 11 Uhr: Heilige Messe.

PIETÄT EICHHORN

Im Trauerfall: Adam Weber  
Tel.: 0 60 53-61 23 45

- Jederzeit erreichbar
- Alle Bestattungsarten
- Erledigung der Formalitäten

Poststraße 38 - 63607 Wächtersbach

### Katholische Pfarrgemeinde Schmerzhafte Mutter Gottes Wbach-Aufenu/Neudorf

**Palmsonntag, 9.:** 10.30 Uhr: Palmweihe am Kirchparkplatz in Aufenu, anschl. Heilige Messe. **Mittwoch, 12.:** 18.30 Uhr: Rosenkranzgebet. 19 Uhr: Abendmesse in Aufenu, anschl. Beichtgelegenheit. **Gründonnerstag, 13.:** 19.30 Uhr: Abendmahlsmesse mit Fußwaschung und Kommunion unter beiden eucharistischen Gestalten in Aufenu anschl. Gebetszeit. **Karfreitag, 14.:** 10 Uhr: Kinderkreuzweg in Aufenu.

15 Uhr: Liturgiefeier vom Leiden und Sterben Christi, Passion - Kreuzverehrung - Kommunionfeier in Aufenu. **Ostersonntag, 16.:** 5.30 Uhr: Feier der Osternacht in Aufenu, anschl. Osterfrühstück im Alten Pfarrhaus. 10 Uhr: Osterhochamt in Aufenu. **Ostermontag, 17.:** 10.15 Uhr: Heilige Messe in Neudorf. 10.30 Uhr: Heilige Messe in Aufenu. **Donnerstag, 20.:** 18 Uhr: Abendmesse in Neudorf.

### Gottesdienste der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde in Aufenu, Neudorf, Wirtheim und Kassel

**Aufenu: Sonntag, 9.:** Palmarum, 9.15 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Mahn gleichzeitig findet Kindergottesdienst statt. **Gründonnerstag, 13.:** kein Gottesdienst. **Karfreitag, 14.:** 9.15 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Mahn. **Ostersonntag, 16.:** 5.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Mahn. **Ostermontag, 17.:** kein Gottesdienst. **Neudorf: Sonntag, 9.:** Palmarum, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Mahn. **Gründonnerstag, 13.:** kein Gottesdienst. **Karfreitag, 14.:** 10.30 Uhr: Gottesdienst mit

Pfarrer Mahn. **Ostersonntag, 16.:** Gottesdienst mit Abendmahl und Osterfeier um 5.30 Uhr, mit Pfarrer Mahn. Im Anschluss an den Gottesdienst ist die Gemeinde zum Osterfrühstück im Gemeinderaum der Kirche eingeladen. **Ostermontag, 17.:** kein Gottesdienst.  
**Wochenveranstaltungen:**  
**Dienstag, 11. April: Aufenu:** 16 Uhr: Konfirmandenunterricht im Gemeinderaum der Kirche. 20 bis 21.30 Uhr: Probe der Curchies im Gemeinderaum der Kirche.

### Gottesdienste der Kirchengemeinde Spielberg-Waldensberg

**Sonntag, 9.:** Kein Gottesdienst. **Karfreitag, 14.:** 9.30 Uhr: Gottesdienst in Spielberg. 10.45 Uhr: Gottesdienst in Waldensberg. **Ostersonntag, 16.:** 5.30 Uhr: Osternachtgottesdienst in der dunklen Kirche in Waldensberg mit anschließendem Osterfrühstück im DGH Wal-

densberg. **Ostermontag, 17.:** 9.30 Uhr: Abendmahls-gottesdienst in Waldensberg. 11 Uhr: Abendmahls-gottesdienst in Spielberg. **Sonntag, 23.:** 9.45 Uhr: Vorstellungsgottesdienst mit Abendmahl der Konfirmanden aus Spielberg, Streiberg, Leisenwald und Waldensberg.

**Kindergottesdienst:** Während der Osterferien findet kein Kindergottesdienst statt! **Seniorennachmittag:** Donnerstag, 27. April, 15 Uhr, im Ev. Gemeindehaus Spielberg. **Osternachtswerkstatt:** Dienstag, 11. April, 19 Uhr, im Ev. Pfarramt Spielberg.

### Kirche des Nazareners

**Mittwoch, 12.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Donnerstag, 13.:** 9 Uhr: Frauen-Gebetsstunde. **Freitag, 14.:** 10.30 Uhr: Gottes-

dienst mit Siegfried Albaum. **Samstag, 15.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Werner Stöppler. 18 Uhr: Kinderstunde - parallel zum Gottesdienst. **Mittwoch, 19.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Donnerstag, 20.:** 9 Uhr: Frauen-Gebetsstunde. **Samstag, 22.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Constantin Stöckel. 18 Uhr: Kinderstunde - parallel zum Gottesdienst.

Trauerdrucksachen

Wir bieten Ihnen eine individuelle Beratung, einen schnellen und flexiblen Druck.

wächtersbach  
Verkehr- und Gewerbeverein

Am Schlossgarten 1 - Wächtersbach  
Telefon: 0 60 53-92 13  
info@vgv-waechtersbach.de

**Arche: Ev. Freikirche e.V.**  
**Gottesdienst: sonntags, 10.30 Uhr, mit Kindergottesdienst, in den Räumen der Nazarenerkirche, Poststraße 20, Tel.: 06053-9945.**

**Scherfer**

Blumen-Fachgeschäft · Gärtnerei

Bahnhofstraße 48  
63607 WÄCHTERSACH  
☎ (06053) 1458

## IMPRESSUM

### WÄCHTERSACHER HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.  
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenu, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.  
Auflage: 5.870 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**  
Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach, Tel.: 0 60 53-92 13 oder 61 87 40, Fax: 0 60 53-57 27, info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 NeuhoF, Tel.: 06655-2619, Email: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2009 vom 1. Juni 2009.

### VERKEHRSBÜRO:

Die Öffnungszeiten: Das Verkehrsbüro ist Montag bis Freitag besetzt von 9 bis 12.30 Uhr und zusätzlich Montag und Donnerstag von 14.30 bis 18.30 Uhr. Termine nach Absprache sind jederzeit möglich.

**Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Montag, 17. April, 15 Uhr.**  
**Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 22. April 2017.**

# Erfrischend Neue Farben



Einfach  
gut  
aussehen

1/1 Länge

99,95 €

7/8 Länge

79,95 €

**RAPHAELA**

BY BRAX



Ihr Modengeschäft im Herzen von Bad Orb

www.hessberger-moden.de



Camp David für Kids jetzt im Laden und im Onlineshop: [www.hessbergermoden24.shop](http://www.hessbergermoden24.shop)

Marktplatz 11 • 63619 Bad Orb • Tel: 06052 2634

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.30–18 Uhr, Sa. 9.30–17 Uhr, So. 14–17.30 Uhr

## Individuell • flexibel • günstig

Ab sofort tragen wir gerne Ihre Beilagen mit der Wächtersbacher Heimatzeitung aus. Wir können individuell auf Ihre Wünsche eingehen und Beilagen zum Beispiel in einzelnen Ortsteilen einlegen. Sprechen Sie uns an, gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Am Schlossgarten 1 • 63607 Wächtersbach • Tel.: 0 60 53-92 13 • [info@vgv-waechtersbach.de](mailto:info@vgv-waechtersbach.de)



Unsere Gastronomie ist  
ab 11.30 Uhr  
für Sie geöffnet!

# Verkaufsoffener Sonntag

in ihrem Globus Wächtersbach.

Am Sonntag,  
09.04.2017  
für Sie geöffnet!  
Von 13.00 bis 18.00 Uhr

Globus Handelshof St. Wendel GmbH & Co. KG  
Betriebsstätte Wächtersbach  
Main-Kinzig-Straße, 63607 Wächtersbach  
Montag-Samstag: 8.00-21.00 Uhr



[www.globus.de](http://www.globus.de)